

Gleichzeitig mache ich aufmerksam auf die im vorigen Jahre erschienenen Broschüren, die bisher nur durch den „OPCO“-Aufklärungsdienst in Hundertausenden von Exemplaren im Auslande verbreitet worden sind und unter den Freunden Deutschlands sich als Aufklärungsmittel im Kampf gegen die feindliche Lügenhetze bewährt haben.

AN OPEN LETTER TO AN ENGLISH OFFICER

and incidentally to the English People

by FERDINAND HANSEN

90 Seiten / Mark 12.—

5. Auflage — 50. bis 60. Tausend

Die Northcliffe'sche London „Times“ antwortete auf diese Broschüre mit einem langen Artikel, in dem sie den Verfasser als „Unrepentant Hun“ bezeichnete, worauf Hansen mit einer neuen Schrift erwiderte:

THE INFANT IN THE NEWS SHEET

AN ODE AGAINST THE AGE

by HERMAN GEORGE SCHEFFAUER

Luxusausgabe auf Büttenpapier

Groß-Oktav / Preis Mark 15.—

Zu den wenigen poetisch wertvollen Kriegsdichtungen in englischer Sprache gehört auch diese. Ihren Gegenstand bildet das Elend und das Sterben der deutschen Kinder während der Hungerblockade, sowie der Zeitgeist, der dieses Verbrechen möglich machte.

THE UNREPENTANT NORTHCLIFFE

A Reply to the London „Times“

by FERDINAND HANSEN

Together with a correspondence
with Sir Arthur Conan Doyle

46 Seiten / Preis Mark 10.—

6. Auflage — 200. bis 250. Tausend

Diese rücksichtslose Bloßstellung der infamen Northcliffe'schen Hetzpresse hat sich als wirksam bewährt, und aus allen Teilen der Erde wurde die Schrift von Freunden der deutschen Sache als Kampfmittel gegen die fortwährende Lügenhetze verlangt, so daß auch eine spanische Ausgabe veranstaltet worden ist:

EL INARREPENTIDO NORTHCLIFFE

Una contestacion al TIMES por el „inarrepentido huno“

FERNANDO HANSEN

de Nueva York 1922, 10. bis 20 Tausend

47 Seiten / Preis Mark 10.—

Angesichts der fortgesetzten infamen Verleumdungspropaganda sollten wir allmählich begreifen, daß es unsere Pflicht ist, die Schuldüge und den ganzen Rattenschwanz der Ententelügen mit zäher Beharrlichkeit durch die Wahrheit zu bekämpfen, besonders in den Vereinigten Staaten, wo unter englischer Leitung die Propaganda die gemeinsten Formen annahm. Heute benutzen die amerikanischen Schulen Lehrbücher, in denen „Deutschlands Alleinschuld am Kriege“ und die erlogenen „Greuelthaten der Deutschen in Belgien“ der heranwachsenden Jugend als erwiesene Tatsachen erzählt werden. „Lest we forget!“ heißt eins dieser Schulbücher.

Firmen in Städten mit regem Fremdenverkehr und besonders auch Exportbuchhandlungen, die sich aus Interesse an der Sache in größerem Umfange um den Verkauf dieser Schriften bemühen wollen, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen. — Die „OPCO“-Schriften sollten im englischen Sprachunterricht unserer öffentlichen Schulen Verwendung finden. Wo dies bereits geschah, war das Interesse der Schüler ein großes.

Über meine eigene Verlagstätigkeit, die sich auf die Pflege geistiger Beziehungen zu nord- und südamerikanischen Ländern beschränken wird, werde ich dem Buchhandel zu gegebener Zeit Mitteilung machen.

Auslieferung nur durch meinen Kommissionär Herrn K. F. Koehler, Leipzig

THEODOR J. RITTER, DEUTSCH-AMERIKANISCHER VERLAG
HAMBURG 15, SPALDINGSTRASSE 152